

KERZEN UND DEREN GEFAHREN IN DER ADVENTZEIT

- Häufige Brandauslöser in Wohnungen und Häusern sind vergessene Kerzen!
- Lassen Sie deshalb brennende Kerzen auf Tischen und Kommoden sowie auf Adventkränzen nie unbeaufsichtigt.
Vor allem nicht, wenn kleine Kinder oder Tiere im Haus sind! Garantieren Sie eine ständige Aufsichtspflicht.
- Nie Kerzen zwischen Fenster stellen!
- Kerzen sollen immer in Haltern mit Auffangschale aus nicht brennbarem Material verwendet werden.
- Achten Sie auf ausreichende Entfernung zu brennbaren Materialien wie Vorhänge, Holzverkleidungen und Dekorationen.
- Kerzen nicht im Keller oder auf dem Dachboden einsetzen. An solchen Orten sind fest installierte Leuchten oder Taschenlampen sicherer.

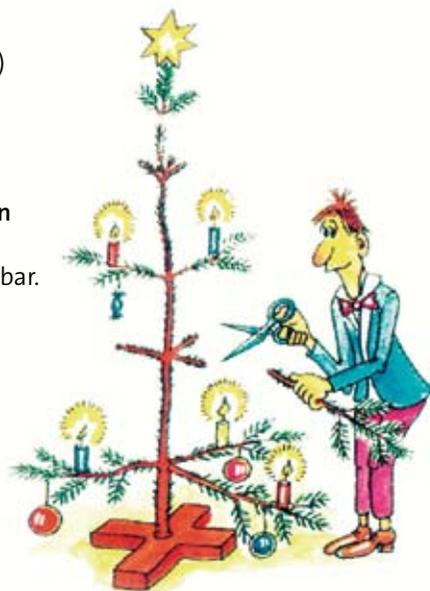
FÜR DEN FALL, DASS DOCH ETWAS PASSIERT

Sollte es doch zu einem Brand kommen, bewahren Sie Ruhe, einen kühlen Kopf und alarmieren Sie unverzüglich die Feuerwehr!

NOTRUF 122

- Geben Sie folgende Informationen bekannt:
- Wo brennt es? (Straße, Hausnummer, Stockwerk)
- Was brennt?
- Wie viele Personen sind in Gefahr?
- Wer meldet den Brand?

Schließen Sie die Türen zum Brandraum und weisen Sie die Feuerwehr ein. Erwarten Sie die Feuerwehr bereits auf der Straße und machen Sie sich bemerkbar.



Kontakt: info@feuerwehrgraz.at / www.feuerwehrgraz.at

Impressum: Abteilung für Katastrophenschutz und Feuerwehr der Stadt Graz in Kooperation mit dem Bezirksfeuerwehrverband Graz

Lendplatz 15-17, 8010 Graz

Fotos: Foto Fischer, Feuerwehr Graz, Maicovski

Layout: cb.promotion

Die cb.promotion GmbH unterstützt die Feuerwehr Graz



BEZIRKSFEUERWEHRVERBAND

GRAZ

www.feuerwehrgraz.at

BRANDGEFAHREN IN DER ADVENTZEIT

ALLE JAHRE WIEDER!

Stadt

G R A Z

Katastrophenschutz und Feuerwehr

VORWORT DES BRANDDIREKTORS



Liebe Grazerinnen und Grazer,

als Feuerwehr Graz wissen wir nur zu gut, dass offenes Licht und Feuer immer noch eine der häufigsten Brandursachen sind. Gerade in der Adventzeit schätzen wir das angenehme Licht, die wohlige Wärme, den Duft von Wachskerzen und es liegt uns fern, Ihnen diese Freude zu verderben.

Wenn Sie die folgenden Ratschläge beherzigen, so wird ein schöner Abend im Schein der Adventkerzen sicher nicht in einer Brandkatastrophe enden. Bedenken Sie bitte auch, dass der moderne Mensch, der ohne Probleme mit Computer und Technik umzugehen weiß, den Umgang mit offenem Licht

und Feuer weitgehend verlernt hat. Es lohnt sich daher, über einige Sicherheitsratschläge nachzudenken und diese zu beherzigen.

Ihr
Branddirektor LFR Dr. Otto Meisenberger
Bezirksfeuerwehrkommandant



TIPPS FÜR DIE ADVENT- UND WEIHNACHTSZEIT

- **Kaufen Sie einen festen, frischen Baum.** Bevor er aufgestellt wird, bewahren Sie ihn an einem kühlen Ort (z.B. Balkon, Garten, Innenhof ...) auf.
- **Wählen Sie für den Baum einen möglichst kippstabilen Standort.** Der Baum muss gegen Umfallen gesichert sein. Stellen Sie ihn nicht neben Wärmequellen (Öfen, Heizkörper, Fernsehgeräte, Heißluftrohre etc. ...) und in unmittelbarer Nähe von brennbaren Materialien wie Vorhängen und ähnliches. Eine unbrennbare Unterlage ist bei Adventkränzen unbedingt erforderlich.
- **Ordnen Sie Kerzen so an, dass sich Zweige nicht entzünden können.** Kerzen müssen auch möglichst senkrecht stehen, damit sie nicht kippen und zu Boden fallen. Lassen Sie brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt. Verwenden Sie bei Adventkränzen Tropfassen.
- **Zünden Sie Christbaumkerzen möglichst mit Kerzenanzündern an.** Dies soll von oben nach unten geschehen. Gelöscht werden die Kerzen in umgekehrter Reihenfolge, am besten mit eigenen, metallenen Kerzenlöschern.
- **Elektrische Christbaumkerzen verringern die Brandgefahr.** Halten Sie Reservekerzen vorrätig und kürzen Sie auf keinen Fall die Lichterkette, sie verändern damit den elektrischen Widerstand und erhöhen dadurch die Brandgefahr.
- **Der Schmuck des Christbaumes soll möglichst unbrennbar sein.** Benutzen Sie, wenn möglich, kein brennbares Material, wie unbehandelte Watte, Textilien und Seidenpapier.
- **Vorsicht mit Wunderkerzen!** Hängen Sie Wunderkerzen frei auf, sie dürfen Zweige nicht berühren! Befolgen Sie unbedingt die Warnhinweise auf den Verpackungen.
- **Lange Kerzen sind sicherer als kurze bzw. zu weit heruntergebrannte, da durch den Metallhorn Hitze übertragen wird und dadurch die Brandgefahr wieder gesteigert wird.**
- **Halten Sie geeignete Löschmittel bereit.** Positionieren Sie in unmittelbarer Nähe des Christbaumes Feuerlöscher, Wasserkübel, Löschdecke oder nasse Handtücher. Eine mit Wasser gefüllte Blumenspritze sollte griffbereit sein.
- **Beaufsichtigen Sie Kinder, und insbesondere Tiere, wenn sie unter oder in der Nähe des Christbaumes spielen.**
- **Verheizen Sie keine Christbaumzweige oder abgefallene Nadeln im Ofen, sie können explosionsartig verbrennen.**
- **Vermeiden Sie ein weiteres Entzünden der Kerzen am trockenen Christbaum nach Weihnachten.** Statistisch gesehen ereignen sich die meisten Christbaumbrände erst nach Weihnachten.